

# Eltern-AG in Neustadt möchte Eltern als Experten stärken

Die Begegnungsstätte „Come In“ startet im Oktober einen neuen Kurs und lädt am 28. September zum Tag der offenen Tür ein



Franziska Wunderlich (2.v.l.) sowie Sandy Wohlfahrt – hier mit Tochter – und Heidi Hochholz (r.) laden am 28. September ab 14 Uhr zum Tag der offenen Tür in das „Come In“ ein. Dabei wird das Angebot der Eltern-AG vorgestellt. Foto: Sandra Hoffmann

Neustadt. Eltern fit machen für ihre Erziehungsaufgaben – das möchte die Eltern-AG, die im Oktober in der Begegnungsstätte „Come In – Ein Haus für Alle“ in Neustadt angeboten wird. Der Kurs richtet sich an Eltern von Kindern im Schulalter, also etwa sechs- bis zwölfjährigen Mädchen und Jungen.

„Wir beobachten, dass Kinder Lernschwierigkeiten haben, weil sie zu Hause sehr stark in Aufgaben eingebunden werden“, beschreibt Franziska Wunderlich, Koordinatorin und Leiterin der Begegnungsstätte, den Anlass für die Eltern-AG. Die Beobachtung gelte sowohl für Kinder aus Flüchtlingsfamilien als auch aus bedürftigen deutschen Familien. Ziel der Eltern-AG ist, die Situation in den Familien zu verbessern.

„Es ist wissenschaftlich geprüft: wenn man die Eltern als Experten stärkt, verbessert sich die Situation für das Kind. Die Erziehung wird stressfreier, gewaltfreier“, erklärt Sandy Wohlfarth, Mentorin der Eltern-AG. „Wir sehen die Eltern als Experten ihrer Kinder und die Eltern bestimmen die Inhalte der Eltern-AG“, ergänzt Heidi Hochholz, ebenfalls Mentorin. Beide Frauen werden den Kurs leiten, in dem es um alle Fragen der Erziehung, des Familienalltages, um Schulthemen oder auch Stressbewältigung gehen kann.

Heide Hochholz und Sandy Wohlfarth haben eine solche Eltern-AG bereits in Triptis geleitet und bei den Teilnehmern manche Veränderung wahrgenommen. „Mütter haben erlebt, wie viel sie können und drei von ihnen haben sich Arbeit gesucht. Andere haben an Selbstwert gewonnen. Der Zusammenhalt in der Gruppe hat die Mütter bestärkt und es haben sich Freundschaften gebildet“, berichtet Heidi Hochholz.

Die Eltern-AG im „Come In“ soll am 17. Oktober starten und über 20 Wochen jeden Dienstag von 10.30 bis 12.30 Uhr stattfinden. Das erste Treffen ist zum Schnuppern. Die Eltern-AG ist ein kostenfreies Angebot und steht Müttern wie Vätern, beiden Elternteilen oder auch Alleinerziehenden offen.

Zudem können Interessierte die Begegnungsstätte „Come In“ in der Rodaer Straße 7 während eines Tages der offenen Tür am 28. September in der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr kennenlernen.

„Viele Vereine und Einrichtungen stellen sich vor wie die Volkshochschule mit ihren Angeboten, das Spielmobil aus Hütten und die Eltern-AG“, lädt Franziska Wunderlich ein. Das Mehrgenerationenhaus aus Pößneck wird vor Ort sein, die Trommel- und die Tanzgruppe der Regelschule Neustadt sind zu erleben. Ferner gibt es landestypische Leckereien, zubereitet auch von Flüchtlingsfamilien.

Anmeldung für die Eltern-AG unter Tel. (0170) 8012534 oder Die.- Do., 10 bis 17.30 Uhr persönlich im „Come In“ oder unter Tel. (036481) 81 95 89